

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Eine Frau für alle Fälle**

Marina von Fenner und ihr Service ▶ 7

**Service, Tipps und Termine**

▶ 4

**Sportprogramm komplett** ▶ 3

## Emissionsfrei über die Insel

VEJ testet bis zum 25. Juni Batteriebus – 200 Kilometer Reichweite

Irmi Hartmann

Dieter van Bömmel war nach der Probefahrt schon mal restlos begeistert: „Der schnurrt richtig!“ Seit Jahrzehnten schon ist van Bömmel als Busfahrer auf Norderney tätig, nun durfte er den Batteriebus schon einmal testen, der jetzt für zwei Wochen auf der Insel eingesetzt wird. Die beiden ansässigen Busunternehmen Fischer und Tjaden sollen im Rahmen der Testphase Rückmeldung geben, wie Fahrer, Einheimische und Gäste das Fahrzeug annehmen.

Die Testfahrten – nicht nur auf der Insel, sondern später in Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen auch auf dem Festland in Wittmund, Aurich, Friesland, Wilhelmshaven und im Emsland, seien Teil einer umfangreicheren Strategie, erklärte



Stellten den neuen Bus vor: Sandra Schellenberg (v. l.), Landrat Olaf Meinen, Rüdiger Fischer, Tilli Rachner, Rolf Harms, Henning Menke, Matthias Olyschläger und Joop Meyer. Foto: Hartmann

der Geschäftsführer der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ), Tilli Rachner. Abgasarme Mobilität müsse das Ziel sein. Öffentlicher Personennahverkehr spiele eine zentrale Rolle bei der Verkehrswende, die mit Blick auf den Klimawandel unerlässlich sei. „Das geht aber nicht von heute auf morgen“, räumte Rachner ein,

„wir haben 600 Busse im Einsatz, das ist schon ein Brett.“ Der Geschäftsführer sprach in diesem Zusammenhang von einer Herausforderung. Auch Landrat Olaf Meinen, der nach Norddeich gekommen war, um bei der offiziellen Übergabe dabei zu sein, sprach das Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit an.

„Wir können einen Beitrag leisten“, sagte er, der Norderney für prädestiniert hält, einen Batteriebus in der Praxis zu testen. Hier seien die Entfernungen nicht so groß.

Bis zu 200 Kilometer könne der Bus fahren, ohne zwischenzeitlich aufgeladen zu werden, sagte Matthias Olyschläger von der VDL,

dem Unternehmen, das das Fahrzeug zur Verfügung stellt. 24 bis 26 Sitzplätze bietet der zwei Jahre alte Bus, der einen Teil seiner Testkilometer zuletzt in Finnland absolvierte. Nun also bis zum 25. Juni Norderney. „Auf der Insel sind vor allem Stehplätze in den Bussen wichtig“, erklärte dazu Joop Meyer, Geschäftsführer des Peter Tjaden-Betriebs, dann nämlich, wenn zeitgleich viele Menschen mit ihrem Gepäck vom Anleger zu ihren Unterkünften wollten. Die Busunternehmen auf der Insel hätten schon durch den Einsatz leichter Busse – Neun- statt Zwölf-tonner – erhebliche Einsparungen erreicht, sie benötigten nur 24 bis 26 statt 40 Liter Diesel. Für Norderney seien emissionsfrei betriebene Fahrzeuge wichtig für das Image, betonte Rolf Harms von der Reederei Norden-Frisia seine Sicht: „Die Gäste gucken drauf.“

**EP:Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 23

Freitag, 11. Juni 2021

Den neusten  
**Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Zuckerpad: Anwohner sind genervt.**

Keine Ruhe um den Dünenweg, der trotz Verbotes viel von Radfahrern benutzt wird. Jetzt melden sich die Anwohner als Leidtragende der Situation zu Wort.

## Übertragung der EM-Spiele

**NORDERNEY** Die Staatsbad Norderney GmbH überträgt ab 15. Juni alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft während der UEFA Fußball-Europameisterschaft. Fans, Gäste sowie Insulaner und Insulanerinnen sind eingeladen, die Spiele in der Konzertmuschel live zu verfolgen und unserer Elf in Europa die Daumen zu drücken.

Für Besucher des Publikumsbereichs der Konzertmuschel ist ein Hinterlegen der Kontaktdaten (via Frida, Luca oder physisch) sowie das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske auf dem Weg vom und zum Sitzplatz erforderlich. Es gilt den Abstand von 1,5 Metern einzuhalten, ebenso für Zuschauer auf den Rasenflächen und Gehwegen des Kurplatzes außerhalb des eingegrenzten Besucherbereichs. Das Mitbringen von



Des Deutschen liebstes Hobby.

Foto: Pixabay

Essen und Getränken ist erlaubt, um das Entsorgen der eigenen Abfälle wird freundlich gebeten. Nachfolgend die bisher feststehenden deutschen Begegnungen und Übertragungstermine:

• 15. Juni, 21 Uhr:

**Frankreich - Deutschland**

• 19. Juni, 18 Uhr:

**Portugal - Deutschland**

• 23. Juni, 21 Uhr:

**Deutschland - Ungarn.**

Weitere Übertragungen können sich aus dem Turnierverlauf ergeben.

## Kleiderkammer geöffnet

**NORDERNEY** In dieser Woche öffnet die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt wieder ihre Tore und für die Kleidersuchenden auch die Schränke und Schubladen auch ohne vorherige Terminbuchung. Geöffnet wird am Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr in den neuen Räumlichkeiten des Hauses Wilhelm-Augusta in der Marienstraße, teilte die Vorsitzende der Awo, Jutta Schaper, mit.

## Weltladen

**NORDERNEY** Auch der Weltladen ist wieder geöffnet. Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr. Außerdem sonntags von 11 bis 12 Uhr.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

[WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM](http://WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM)

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 12.00 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 12. Juni: 01.22 Uhr 13.37 Uhr  
So. 13. Juni: 02.03 Uhr 14.17 Uhr  
Mo. 14. Juni: 02.44 Uhr 14.52 Uhr

Di. 15. Juni: 03.21 Uhr 15.25 Uhr  
Mi. 16. Juni: 03.58 Uhr 16.01 Uhr  
Do. 17. Juni: 04.39 Uhr 16.45 Uhr  
Fr. 18. Juni: 05.27 Uhr 17.37 Uhr

# Spaß und Info am World Ocean Day

Aktionstag des Watt Welten Besucherzentrums und „Norderney aktiv“

**NORDERNEY** Beim Internationalen Tag des Meeres, dem World Ocean Day, der am Dienstag vom Watt Welten Besucherzentrum und „Norderney aktiv“ durchgeführt wurde, stand bei einem ernsthaften Anlass der Spaß im Vordergrund. Mit dabei auch Surfprofi Dennis Müller, der mit den Kindern bei einer Plogging-Aktion Plastikmüll vom Strand sammelte. Und da kam einiges zusammen. Die Stadtwerke Norderney versprachen, für jedes Kilo gesammelten Müll zu spenden und am Ende waren es 700 Euro, die die Stadtwerke für Umweltbildung an die Watt-

Weltenberappen musste. Mit dabei auch das Berliner Theater Productiones Abismalis, das mit einem riesigen gelben Fisch und einem Taucher auf die Problematik der Verschmutzung der Ozeane durch Plastik aufmerksam machen konnte. Wer gezielte Fragen hatte, war bei den Mitarbeitern des Besucherzentrums bestens aufgehoben, die an ihrem Stand mit Informationen aufwarten konnten. Dr. Valeria Bers konnte hier das Wissen der Kinder durch gezielte Erklärungen vertiefen und stand mit ihrem Wissen jedem zur Verfügung.



Umwelttheater. Foto: D. Müller



Auch Surf-Profi Dennis Müller sammelte Müll mit den Kindern.

Foto: Etienne Brandt

## BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen **Inselmarkt Kruse, Edeka, Penny, Netto, Rossmann, EP: Rosenboom.** Wir bitten um Beachtung.

## IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
**Geschäftsführung:** Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse  
**Redaktion:** Sven Bohde, Bettina Diercks  
**Anzeigen:** Sabrina Hampfhoff  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel  
**Druck:** Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Telefon: siehe Seite 1  
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
Auflage: 4900 Exemplare



als Erstes Bilder von fernen Regionen im Indischen oder Pazifischen Ozean ein, wo Meeresschildkröten oder Blauwale sich durch riesige Müllteppiche kämpfen. Aber auch die europäischen Meere, also auch Nord- und Ostsee, sind von der Problematik betroffen. Die Verursacher unterscheidet man in seeseitig, darunter Schifffahrt, Offshore-Anlagen und vor allem Fischerei, und landseitig, also Freizeit und Tourismus an der Küste und im Binnenland, denn auch die Flüsse transportieren Müll ins Meer. Jede Minute wird eine Lkw-Ladung Müll ins Meer gekippt und 600000 Kubikmeter

He liebe Kinder, vor drei Tagen war mal wieder World Oceans Day. Jedes Jahr am 8. Juni gibt es seit 1992 weltweit Aktionen, um daran zu erinnern, wie wichtig es ist, dass wir unsere Meere schützen. Und obwohl so oft darauf hingewiesen wird und ich euch über dieses Thema schon unglaublich oft berichtet habe, geht es auch bei mir heute mal wieder um eine große Bedrohung der Nordsee und der Lebensräume, die zu ihr gehören: den Müll im Meer. Wenn ihr an Müll im Meer denkt, fallen euch vielleicht

## Plastik in den Meeren

Wie der Müll unsere Ozeane verschmutzt



Dolly-Ropes sind Teile von Fischernetzen. Foto: Watt Welten

Müll befinden sich laut Nabu auf dem Meeresboden und an der Wasseroberfläche der Nordsee – das sind 600000 zu viel, wenn ihr mich fragt! Durch den regen Wellengang, Strömungen und Gezeiten wird davon einiges wieder am Strand angespült, sodass man inzwischen davon ausgeht, dass man entlang von 100 Meter Küstenli-

nie durchschnittlich 712 angeschwemmte Müllteile findet. Davon sind 75 Prozent aus Plastik oder Styropor. Oft findet man darunter Teile von Fischernetzen, unter anderem dünne, blaue Fäden, sogenannte Dolly Ropes. Diese Scheuerfäden sind unter Grundscheppnetzen befestigt und beim Schleifen über den Meeresboden abgerieben, zum Schutz des eigentlichen Netzes. Ein großer Teil des Meeresmülls ist für euch mit bloßem Auge aber gar nicht sichtbar: Es ist schwer zu sagen, wie viel Mikroplastik ins Meer gelangt.

Es ist offensichtlich, dass das nicht gesund ist für die Nordsee und die Tiere, die auf sauberes Wasser angewiesen sind. Seevögel und Meerestiere wie Fische, Qualen oder Seehunde verfangen sich in treibenden Netzen oder verwechseln den Müll mit Nahrung. Auch ich habe schon einen Freund verloren, der einen Fisch mit einer Plastiktüte verwechselt hat. Die Tiere verhungern bei von Müll verstopftem Magen – besonders der Eissturmvogel (Fulmarus glacialis) ist davon in der Nordseeregion betroffen. Sogar Wattwurm und Muscheln ernähren sich immer häufiger von Mikroplastik. Welche Folgen es hat,

wenn sich größere Tiere oder auch Menschen von Fischen ernähren, die wiederum Plastik im Magen haben, wurde bisher kaum erforscht.

Die Strandreinigung auf Norderney ist unglaublich kosten- und zeitaufwendig, denn zu dem Müll, das aus dem Meer angespült wird, kommt noch der dazu, der von Touristen und Einwohnern mal aus Versehen und mal aus Faulheit am Strand „vergessen“ wird. Um also nicht nur den Tieren und der Umwelt, sondern auch euch selbst und der Stadt Norderney einen Gefallen zu tun, empfehle ich euch, beim nächsten Strandspaziergang mal einen Beutel mitzunehmen. In einigen Abständen stehen an den Strandaufgängen sogenannte Strandmüll-Boxen, in denen ihr gesammelten Müll entsorgen könnt. Theoretisch müsstet ihr ja pro 100 Meter Spaziergang 712 Gegenstände finden, die nicht an den Strand oder überhaupt in die freie Natur gehören... Im Endeffekt rettet jedes gesammelte und richtig entsorgte Teil einen Vogel, Seehund oder Fisch. Wenn ihr das Problem ein bisschen tiefer an der



Die Bestellnummer lautet 2123. Das Bild stammt aus dem Juni 2019.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).



Warum ist das Norderneyer Leitungswasser nicht farblos?  
Wurzel anpacken möchte, könnt ihr ja mal überlegen, wo ihr im Alltag Müll produziert und ob sich das vermeiden ließe. Irgendwo muss man ja anfangen.

So, genug für heute vom allgegenwärtigen Müll-Thema. Nächste Woche kommt wieder ein schöneres Thema!

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Freitag

4. Juni



Die ersten Gewinner der Rotary-Aktion sind da.

#### Montag

7. Juni



Stadtführung starten an der Treppe des Conversationshauses.

#### Dienstag

8. Juni



Kurse für Bernsteinschleifen werden verlängert.

#### Mittwoch

9. Juni



Auch die geführten Radtouren finden wieder statt.

## Seekajakfahrer kentert im Seegatt

Motorbootbesatzung und Seenotretter der „Eugen“ retten Mann aus der Nordsee

**NORDERNEY** Ein Wassersportler verdankt sein Leben einem aufmerksamen Kapitän, der Besatzung eines Motorbootes und den Seenotrettern der Station Norderney. Die Besatzung des Seenotrettungskreuzers „Eugen“ der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) rettete den Mann am vergangenen Sonntag aus der Nordsee. Er war mit seinem Seekajak im gefährlichen Seegatt zwischen Juist und Norderney gekentert.

Als der Mann gemeinsam mit vier anderen Seekajakfahrern am Vormittag im Osthafen von Norden-Nord-

deich aufbrach, ahnten er und seine Kollegen nicht, in was für eine dramatische Situation sie kurz vor Norderney geraten sollten. Zunächst sah es für die Wassersportler nach einer sportlichen Fahrt aus. Das änderte sich schlagartig gegen 13 Uhr: Im Dovesief zwischen den Ostfriesischen Inseln Norderney und Juist kenterte einer von ihnen mit seinem Seekajak. In der gefährlichen Strömung des Seegatts schaffte es der Mann trotz größter Anstrengung auch mithilfe der anderen Paddler nicht, wieder in sein Boot zu kommen.

Der Kapitän der vorbeifah-

renden Fähre „Frisia VI“ beobachtete die Szene. Er erkannte sofort die lebensgefährliche Lage, in der sich der Wassersportler befand. Umgehend alarmierte er die DGzRS-Station Norderney. Die Seenotretter um Vormann Gerd Schwips waren bereits wenige Minuten später vor Ort. Mittlerweile hatte der starke Ebbsstrom den Seekajakfahrer etwa 400 Meter in nördliche Richtung vertrieben.

„Als wir ankamen, hielt ihn die Besatzung eines Sportbootes mit einer Schlinge über Wasser – das war sein großes Glück“, beschreibt Vormann Gerd Schwips die

Situation. Bei unruhiger See und der kräftigen Strömung gelang es den Seenotrettern nur mit großer Mühe, den bereits sehr erschöpften und stark unterkühlten Mann aus dem Wasser zu holen. In Höhe des Weststrandes hievten sie ihn mit dem Rettungsnetz an Bord der „Eugen“. Er selbst konnte nicht mehr aktiv an seiner Rettung mitwirken. Auf dem Seenotrettungskreuzer hüllten die Seenotretter den Mann in wärmende Decken und brachten ihn schnellstens an Land. Im Hafen von Norderney übergaben sie den Verunglückten zur weiteren Versorgung an den Landrettungsdienst.

## Das Sportprogramm in der Arena

**NORDERNEY** Vom 5. Juli bis 15. August findet in der Arena am Januskopf die Veranstaltung „Sport und Kultur am Meer“ statt (wir berichteten). Jetzt stellen wir das Sportprogramm vor:

#### JUMPING FITNESS

Ausdauertraining auf dem Minitrampolin. Das Jumping Fitness Workout beinhaltet vorrangig Elemente und Schrittvarianten aus dem Aerobicbereich, die durch den federnden Untergrund sehr gelenkschonend sind.

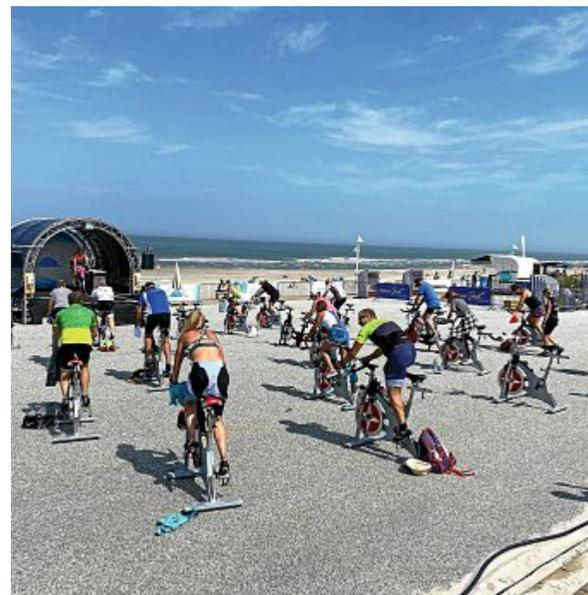
#### RUN & FIGHT

Fitness Running kombiniert grundlegende Lauftechniken, Atmungsübungen sowie ein spezielles Athletiktraining für Anfänger und erprobte Läufer.

Beim Fitnessboxen werden Elemente aus dem Kampfsport mit Elementen aus Kraft- und Cardio-Training kombiniert, welche den gesamten Körper auf vielfältige Weise trainieren.

#### YAB (YOUR ACTIVE BODY)

Mit neuen Spezialhanteln wurde das Training mit Ge-



Sportliche Action auch in diesem Jahr am Januskopf.

wichten revolutioniert. Mit gezielten Übungen für die einzelnen Muskelgruppen sowie verschiedenen Halte und Griffvariationen ist es mit der Superhantel möglich, ganz ohne Gewichtherhöhung umfassend zu trainieren.

#### DANCE & FASZIEN

Ob Salsa, Pop Dance, Hula-Hoop oder Dance Fitness zu Abba und Dirty Dancing – die spaßreichen und schweißtreibenden Dance Workouts zu mitreißenden Beats stehen für eines der

beiden großen Themen der Woche IV. Diese Kurse bringen die Hüften in Bewegung und fordern Koordination und Ausdauerfähigkeit.

#### YOGA

Das Wort Yoga, das ursprünglich aus dem indischen Sanskrit stammt, bedeutet so viel wie Einheit und Harmonie. Die ausgeführten Asanas (Yogaübungen) wirken dabei auf alle Körperregionen ein, dehnen und kräftigen Muskulatur sowie Gelenke, entspannen die Wirbelsäule und helfen die Funktionsfähigkeit der inneren Organe zu verbessern.

#### CYCLING

Die Kursangebote Full Body Workouts, Body Bootcamp, Good Morning Cycle, Intervall Cycle oder Mountain Climber Cycle und viele weitere bieten die perfekte Kombination aus Kraft- und Ausdauerpaß mit positiven Trainingseffekten für den ganzen Körper.

Tickets sind online unter [www.popuparena-norderney.de](http://www.popuparena-norderney.de) buchbar.

## Alle Aktionen in der Pop Up Arena auf einen Blick

Datum	Sport Schwerpunktthema	Kultur am Meer
5. bis 11. Juli	Jumping Fitness	8. Juli: Lounge Live 10. Juli: W. Boning & B. Hoëcker
12. bis 18. Juli	Run & Fight	14. Juli: Klaus-Peter Wolf 16. Juli: Julia Lindholm
19. bis 25. Juli	YAB-Workout	22. Juli: Ingo Oschmann 24. Juli: Kuult
26. Juli bis 1. August	Dance & Faszien	29. Juli: Frida Gold 30. Juli: Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe
2. bis 8. August	Yoga	7. August: Pasta Live by da Sergio 8. August: KEM Spezial „Blind Booking“
9. bis 15. August	Cycling	10. August: Mirja Boes 13. August: Lotte 14. August: Pohlmann



Foto: Noun

## Schnelle Hilfe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Notarzt und  
Rettungsdienst 112  
Krankentransporte  
Tel. 04941/19222  
Bundeseinheitliche Rufnummer  
kassenärztlicher Bereitschafts-  
dienst 116117

## Ärzte

**Sonnabend, 12. Juni, 8 Uhr bis Sonntag, 13. Juni, 8 Uhr:**  
Dr. deBoer, Moltkestraße 8,  
Tel. 04932/2388  
**Sonntag, 13. Juni, 8 Uhr bis Montag, 14. Juni, 8 Uhr:**  
Dr. Lahme, Adolfsreihe 2,  
Tel. 04932/404

## Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313  
Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

## Apotheken

**Freitag, 11. Juni, 8 Uhr bis Freitag, 18. Juni, 8 Uhr:**  
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12,  
Tel. 04932/588

## Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0  
Polizei, Dienststelle  
Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110  
Bundespolizei,  
Tel. 0800/6888000  
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,  
Tel. 04941/973222  
Frauenhaus Aurich,  
Tel. 04941/62847  
Frauenhaus Emden,  
Tel. 04921/43900  
Elterntelefon,  
Tel. 0800/1110550\*)  
Kinder- und Jugendtelefon  
Tel. 0800/1110333\*)  
Telefonseelsorge,  
Tel. 0800/1110111\*)  
Giftnotruf, Tel. 0551/19240  
Sperr-Notruf Girocard (Bank-, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116

## Psychotherapie

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,  
Tel. 04932/9191200  
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,  
Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,  
Tel. 04932/927107  
Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25  
Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

## Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218  
\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

### 12. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Der Spielpark Kap Hoorn ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mühlenstraße 20, Telefon 04932/8910.

**11.30 Uhr:** Die Gruppe „Lounge.Live“ musiziert in der Kur-Muschel auf dem Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

### 13. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Der Spielpark Kap Hoorn ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mühlenstraße 20, Telefon 04932/8910.

**10.30 Uhr:** Stadtführung. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Start/Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus; Kosten: zehn Euro; Dauer: 2,5 Stunden (NorderneyCard erforderlich). Tickets bitte im Vorfeld in der Touristinformation buchen.

**11.30 Uhr:** Die Gruppe „Lounge.Live“ musiziert in der Kur-Muschel auf dem Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

### 14. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Der Spielpark Kap Hoorn ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mühlenstraße 20, Telefon 04932/8910.

**10.45 Uhr:** Vögel im Wattenmeer. Von Möwen über Gänse bis zu den Watvögeln: Im Watt, am gedeckten Tisch, lassen sich sowohl die Zug- als auch die Brutvogelarten sehr gut beobachten und kennenlernen. Tickets: www.wattwelten.de.

**19.30 Uhr:** Klangmeditation. Klänge in ihrer Gesamtheit wahrnehmen zu lassen und damit Körper, Geist und Seele zu berühren, ist das Ziel der Klangmeditationen von Kirsten Kluin und Stephan Jung. Anmeldung erforderlich unter: (bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages) Telefon 04932/5483072 oder kontakt@klangundseele.de.

### 15. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 Uhr:** Watt für Zwerg. Man geht zusammen in die Surferbucht und erlebt die Tiere, die im Watt leben. Tickets: www.wattwelten.de.

**10 Uhr:** Der Spielpark Kap Hoorn ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mühlenstraße 20, Telefon 04932/8910.

**11.30 Uhr:** Die Gruppe Duo Hübner musiziert in der Kur-Muschel auf dem Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

**14 Uhr:** Begleitete Insel-Fahrradtour „Classic“. Dauer zwei Stunden, Strecke zehn Kilometer. Voranmeldung erforderlich im Reisebüro am Kurplatz oder unter www.norderney-direkt.de.

**14.30 Uhr:** Küstenschutz und Klimawandel. Hier entdeckt man, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Es werden Küstenschutzbauten angeschaut – auch als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Aber funktionieren aktuelle Küstenschutzmaßnahmen auch noch in einem sich verändernden Klima? Ticket: www.wattwelten.de.

### 16. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Der Spielpark Kap Hoorn ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mühlenstraße 20, Telefon 04932/8910.

**10 Uhr:** Watt für Schnuppernasen. Nicht nur Zweibeiner machen hier Urlaub, auch Vierbeiner lassen sich gern den Wind um die Nase wehen. Gemeinsam geht es auf Entdeckungstour durch Salzwiese und Watt und lernen dabei allerlei Wissenswertes über den Nationalpark und seine Bewohner. Dauer: 1,5 Stunden, für Erwachsene mit ihrem Hund. Tickets: www.wattwelten.de.

**11.30 Uhr:** Die Gruppe Duo Hübner musiziert in der Kur-Muschel auf dem Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

**14 Uhr:** Begleitete Insel-Fahrradtour „Info Aktiv-Tour“. Dauer 3,5 Stunden, Strecke 20 Kilometer. Voranmeldung erforderlich im Reisebüro am Kurplatz oder unter www.norderney-direkt.de.

**15 Uhr:** Von der Sandbank zur Insel. Während eines Spaziergangs über die Promenade erfährt man, wie die Ostfriesischen Inseln entstanden sind und welche Besonderheiten die Natur des Wattenmeeres zu bieten hat. Gedichte und Geschichten über das Meer führen die Teilnehmer in die stimmungsvolle Welt dieses unvergesslichen Naturraumes. Tickets: www.wattwelten.de.

**15.30 Uhr:** Stadtführung. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Start/Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus; Kosten: zehn Euro; Dauer: 2,5 Stunden (NorderneyCard erforderlich). Tickets bitte im Vorfeld in der Touristinformation buchen.

### 17. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Der Spielpark Kap Hoorn ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mühlenstraße 20, Telefon 04932/8910.

**10.30 Uhr:** Watt intensiv: Ein unvergesslicher Besuch im Wattenmeer! Bei einer Wanderung über den Meeresboden im Golferwatt lernt man die verschiedenen Kriterien des Wattenmeeres kennen und trifft einige seiner Bewohner hautnah. Tickets: www.wattwelten.de.

**11.30 Uhr:** Watt für Zwerg. Man geht zusammen in die Surferbucht und erlebt die Tiere, die im Watt leben. Tickets: www.wattwelten.de.

**11.30 Uhr:** Die Gruppe Duo Hübner musiziert in der Kur-Muschel auf dem Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

**12.15 Uhr:** Musikalische Mittagsandacht. 45 Minuten Orgelmusik und Lesungen in der Inselkirche. Programm wird kurzfristig entschieden und hängt vor Ort aus. Eintritt: frei – Spende erbeten.

**14 Uhr:** Begleitete Insel-Fahrradtour „Classic“. Dauer zwei Stunden, Strecke zehn Kilometer. Voranmeldung erforderlich im Reisebüro am Kurplatz oder unter www.norderney-direkt.de.

**15 Uhr:** Die Salzwiese – Wunder der Natur. Die Überflutungen mit Salzwasser schaffen einen einzigartigen und vielfältigen Lebensraum. Beim Spaziergang entlang der Salzwiese, lernen die Teilnehmer die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennen und erfahren, was die Salzwiese so wertvoll macht. Tickets: www.wattwelten.de. Spaziergang entlang der Salzwiese in der Surferbucht, genaue Treffpunktbeschreibung findet sich auf dem Ticket.

## Öffnungszeiten

„Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, findet immer sonnabends um 10 Uhr an der Kantine der Grundschule statt.

Die Bibliothek ist in der Zeit von montags bis donnerstags 10 bis 13 Uhr und freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eingang erfolgt über die Westseite des Conversationshauses. Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer 04932/891296 zu erreichen oder per E-Mail über bibliothek@norderney.de.

Klimatherapie ist jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 13 Uhr. Neueinsteiger können sich täglich einweisen lassen. Eine Anmeldung ist bei Karin Rass erforderlich unter Telefon 04932/9911313. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand, die Kostenbeteiligung beträgt zehn Euro pro Person.

Der Weltladen im Martin-Luther-Haus (Kirchstraße 11) hat sonntags von 11 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Tourist-Information ist telefonisch unter der Nummer 04932/891-900 und per E-Mail über ncservice@norderney.de zu erreichen. Die Öffnungszeiten des Conversationshauses beziehungsweise der Touristinformation sind täglich von 10 bis 13 Uhr. Weitere Informationen findet man auf www.norderney.de.

Das Rathaus öffnet montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich dienstags und donnerstags von 15 bis 16 Uhr.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Nach mehr als einem halben Jahr Zwangspause können die Veranstaltungen der beiden Insulaner Kirsten Kluin und Stephan Jung endlich wieder starten. Den Anfang machen die Klangmeditationen, die ab dem 14. Juni, jeweils montags 19.30 Uhr in der Bibliothek des Conversationshauses, beginnen.



Vom Nordstrand bis Südpolder. Es grünt und blüht an allen Ecken und Enden.



Wenn die Wege voller werden, muss man das Rad eben mal schieben.

# Jetzt ist der Sommer da!



Auch ein Zeichen für Betrieb. Ein Parkplatz voller Blech.



Strandstimmung am Abend.



Die ersten Tage am Strand für alle Sonnenhungrigen.



Aussicht vom Deich.

Fotos: Noun

# Eine Frau für alle Fälle

Marina von Fenner bietet Einheimischen und Gästen individuelle Service-Leistungen mit persönlicher Note

Sven Bohde

Eigentlich bin ich meine eigene Zeitarbeitsagentur“, sagt Marina von Fenner. Die Wahnorderneyerin lebt seit 2009 fest auf ihrer Lieblingsinsel und man trifft sie am ehesten, wenn sie mit ihrer Fahrrad-Rikscha durch Norderneys Straßen manövriert. Erklären tut sich ihr Ausspruch, sobald man einen Blick auf ihre Vita geworfen hat. Nach einer Hotelfachlehre und ersten Erfahrungen in Gastronomie und Hotellerie studierte sie Betriebswirtschaftslehre in Göttingen, um die beruflichen Perspektiven zu erweitern. Die Volkswagen AG bot ihr nach dem Studium die Möglichkeit, in einem industriellen Großunternehmen sowohl im Ausland (Mexiko) als auch in Deutschland am Standort Wolfsburg tätig zu werden. Der intensive Umgang mit dem einzelnen Menschen stand immer im Vordergrund und hatte im Umfeld der mexikanischen Kultur für Marina von Fenner seinen besonderen Reiz.

Ihre große Leidenschaft aber sind die Pferde und ein Ausritt bei morgendlichem Sonnenschein an Norderneys Stränden ist für sie die ideale Vorstellung von Entspannung. Dies hat sie unter anderem dazu bewogen, seit Juli 2004 ihren Wohnsitz auf die Insel zu verlegen.

2007 erfüllte sie sich nach einem Polnisch-Sprachkurs in Krakow den Traum von einem „Ritt durch Masuren“. Die Faszination für Polen und die gemeinsame Geschichte verstärkte den Wunsch: „Verstehen lernen – Verstehen lehren“. Das Studium der Kulturwissenschaften an der Europa Universität Viadrina gab Anleitung, um diesem Wunsch nachzugehen.

Seit 2009 ist sie zurück auf der für sie reizvollsten Insel, auf der sie sich dank der Freunde zu Hause fühlen darf. Ihre Wahlheimat bietet



Feuerrotes Spielmobil. Marina von Fenner mit der Rikscha.

Foto: Bohde

ihr nun das Lebens- und Arbeitsumfeld, in dem sie ihre Fähigkeiten und Leidenschaften einsetzen kann.

Auf die Idee mit der Rikscha kam sie im vergangenen Jahr. Seit August ist das Fahrzeug auf der Insel, aber die Einschränkungen durch Corona ließen 2020 keine größeren Aktionen zu. Aber seit dieser Woche kann es nun losgehen. Mit dem sogenannten mvf-mobil bietet sie unter anderem Ausfahrten an. Von der 20-minütigen Schnuppertour bis zur großen dreistündigen Sightseeing-Ausfahrt über die ganze Insel.

Aber der Personentransport deckt nur einen Teil ihrer persönlichen Ambitionen ab, denn ein anderer Teil ihres Arbeitsspektrums ist die persönliche Alltagsbegleitung, bei der sie Personen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, eine neue Mobilität geben möchte. Dazu gehört, und

das ist für sie besonders wichtig, der Aspekt, die Menschen wieder am sozialen Leben teilhaben zu lassen. „Jeder Mensch hat ein Anrecht darauf, den Wind im Haar zu spüren“, meint die agile Unternehmerin. Der Möglichkeiten gibt es demnach viele: So können sich Menschen, die eine Begleitung oder eine Betreuung wünschen, an sie wenden. Für pflegebedürftige Gäste möchte sie dabei genauso da sein wie für ein einheimisches Klientel. Auch pflegende Angehörige, die sich eine Auszeit wünschen, sind angesprochen.

Das Einsatzgebiet von Marina von Fenner beschränkt sich dabei nicht nur auf die Fahrradrikscha, sondern sie fungiert auch gern als Urlaubs-Concièrge, mit dem man zum Beispiel individuelle Spaziergänge unternehmen kann – zu den eigenen oder ihren Lieb-



Für eine Paar-Fahrt ist die Rikscha optimal, es sei denn, man wiegt mehr als 160 Kilo.

Foto: Leidig

lingsplätzen auf der Insel. Wichtig ist dabei, sich dem persönlichen Rhythmus der Kunden anzupassen. Auch wenn im Haushalt oder der Ferienwohnung mal Arbeit anfallen sollte, ist sie gern zur Stelle.

Ein anderer Aspekt ihrer weit gefächerten Fähigkei-

ten ist der von individuellen Projektunterstützungen. Sie leistet organisatorische Hilfe und bietet zusätzliche Personalkapazität, wenn es mal eng werden sollte – egal ob in Privathaushalten, der Gastronomie, der Hotellerie oder bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben.

„Menschen, die mich kennen, schätzen meine verantwortungsvolle Art“, sagt die sympathische Insulanerin.

Wer sich über die variablen Service-Leistungen von Marina von Fenner informieren möchte, kann dies auf ihrer Webseite: [www.mvfenner.de](http://www.mvfenner.de).

## Badehaus noch ohne Wellen

**NORDERNEY** Das bade:haus norderney öffnet morgen um 9.30 Uhr nach einer siebenmonatigen Pause erstmals wieder seine Türen. Der aktuell niedrige Inzidenzwert erlaubt Schwimmspaß und Wellnesserlebnisse, die aufgrund des Hygienekonzepts sicher verlaufen. Es besteht keine Testpflicht. Zu den regulären Öffnungszeiten darf jetzt wieder in allen Seewasserbecken geplantscht, gerutscht, gebadet, sauniert und entspannt werden.

Bei den meisten Gästen gehört ein Besuch im bade:haus zum Urlaub auf Norderney dazu. „Wir freuen uns sehr, dass wir endlich wieder unsere Türen öffnen und Urlaubsgäste, Familien, Entspan-

nungssuchende, Thalasso-Fans und Saunagänger sowie unsere Clubmitglieder begrüßen dürfen“, so der bade:haus-Leiter Heiko Wenzig. „Ebenso sind wir froh, dass die DLRG-Schwimmkurse und das Schulschwimmen wieder angelaufen sind.“

Beim Wunsch auf Wellen muss bislang jedoch noch auf die Strände der Insel ausgewichen werden, da im Familienbad zurzeit noch kein Wellenbaden angeboten wird, um die Verwirbelung der Aerosole zurückzuhalten. Auch im Saunabereich gibt es eine kleine Einschränkung: Die Dampfsaunen sind derzeit noch nicht geöffnet.

Die Vorfreude auf die exklusiven Strandmassagen am Strand Weiße

Düne sowie das umfangreiche Sportprogramm am Strand bleibt noch erhalten. Auch hier ist ein baldiger Start geplant.

Der hochwertige bade:haus Spa-Bereich mit seinen zahlreichen Meerwasserbädern und diversen Saunen bietet ein umfassendes Thalasso- und Wellness-Angebotspektrum. Auch Wellnessanwendungen lassen sich endlich wieder durchführen, inklusive der beliebten „original Norderneyer Schlickpackung“ in der Schwebeliege, Meerwasserbäder und Massagen. Thalasso-Kosmetik-Anwendungen mit hochwertigen Biomar- und Thalgo-Produkten bieten maximale Entspannung.



Das Badehaus ist wieder für Publikumsverkehr geöffnet.

Archivbild

Christian Satorius

**F**ische gibt's, die gibt's gar nicht: Crayfish und Walfisch sind gar keine Fische, klar. Aber was verbirgt sich eigentlich hinter Rollmops, Schillerlocke und Seelachs? Auch hier täuscht der Name ganz gewaltig.

**Walfisch:** „Wal, da bläst er!“ Wer den Roman „Moby Dick“ kennt, der weiß auch, dass Wale ab und an wieder auftauchen müssen, um ihre Lungen mit frischer Luft zu füllen. Der Wal ist nämlich mitnichten ein Fisch, der über Kiemen atmet, sondern vielmehr ein Säugetier. Die umgangssprachliche Bezeichnung „Walfisch“ täuscht hier also ganz gewaltig. Interessanterweise haben die Vorfahren der Wale früher noch auf dem Festland gelebt, und zwar im frühen Eozän, also vor mehr als 50 Millionen Jahren. Die Lungenatmung haben die Tiere bis heute beibehalten. So verwundert es vielleicht auch nicht weiter, dass die nächsten lebenden Verwandten der Wale heute die Flusspferde sind. Wer hätte das gedacht? Der größte echte Fisch ist übrigens der Walhai, der immerhin gute zwölf Tonnen Gewicht auf die Waage bringen kann und durchaus 13 Meter lang wird.

**Jellyfish:** „Danger! Jellyfish! No Swimming!“ heißt es gerne mal auf Warnschildern, die aber eben nicht vor ominösen Geleefischen warnen, wie man vielleicht vermuten könnte, sondern ganz schlicht und einfach vor Quallen. Einige Arten können nämlich mit ihrem Nesselgift mehr als nur ungemütlich werden, und so sollte man derartige Warnhinweise unbedingt ernst nehmen. Portugiesische Galeeren (*Physalia physalis*) etwa sind mit ihren manchmal nur fünf Zentimetern dank der durchsichtigen geleeartigen Körper bzw. Schwimmblasen im Wasser oft kaum auszumachen, haben es aber im wahrsten Sinne des Wortes in sich. Auch der Schirm der ebenfalls sehr gefährlichen Irukandji-Quallen (*Carukia barnesi*) ist oft nur einen einzigen Zentimeter im Durchmesser groß, sodass die Tiere im Wasser praktisch unsichtbar sind. Wie gesagt: Wenn vor „Jellyfish“ gewarnt wird, dann hat das seinen Grund.

**Shellfish:** Zwar gibt es einen Dorsch, der sich in der Tat Schellfisch (*Melanogrammus aeglefinus*) nennt. Wird das Wort aber in englischer Art und Weise ohne „c“ geschrieben, also Shellfish – was im Urlaubsland die Regel sein dürfte – dann ist hier nicht der Dorsch gemeint. Unter dem Begriff Shellfish subsumiert man im englischsprachigen Raum nämlich gerne mal allerlei kleinere maritime Lebewesen, die sich auch auf der Speisekarte ganz gut machen. Das können Muscheln sein, Schnecken oder Krebs-



# Fische gibt's, die gibt's gar nicht

Missverständnisse und Kurioses zu Walfisch, Schillerlocke, Seelachs und Co.

Foto: dpa/Francois Gohier - Vwpics

tiere, aber auch Seesterne und kleine Tintenfische. Somit passt das deutsche Wort „Schalentiere“ nicht so ganz, auch wenn der englische Begriff „shell“ wortwörtlich übersetzt eigentlich nichts anderes als „Schale“ bedeutet.

**Schillerlocke und Seeaal:** Der Seeaal ist nichts anderes als ein Marketingtrick, ebenso wie die Schillerlocke. Das Tier, das sich dahinter verbirgt, ist in beiden Fällen dasselbe: der Dornhai (*Squalus acanthias*). Schillerlocken nennen sich die geräucherten Bauchlappen der Tiere, wohingegen die Rückenstücke als Seeaal bekannt sind. Der Fang der stark überfischten Haie ist inzwischen in der EU verboten, was nicht nur die Dornhaie freuen dürfte, denn der Verzehr kann durchaus nicht ohne sein, und zwar nicht ohne Methylquecksilber. Die hochgiftige Substanz kann sich auf ganz natürliche Weise in den Tieren anreichern, Forscher haben bis zu 700 Mikrogramm davon pro Kilogramm Schillerlocke bzw. Seeaal nachweisen können. 0,1 Mikrogramm gelten beim Erwachsenen pro Tag als gerade noch tolerabel.



Rollmops bleibt Rollmops: Auch auf Englisch oder Spanisch kennt man den gerollten Hering. Foto: dpa/Kai Remmers

Nicht zuletzt aus diesem Grund sind Schillerlocken, wie auch Seeaale heute ein bisschen aus der Mode gekommen. Manchmal werden übrigens auch Meeraale (*Conger conger*) als Seeaale verkauft. Dabei handelt es sich dann allerdings um richtige Aale, die man in der Suppe aber natürlich schwerlich vom Dornhai unterscheiden kann – außer am Geschmack vielleicht.

**Crayfish:** Auch der Crayfish ist kein Fisch im eigentlichen Sinne, sondern vielmehr ein Krebs. Normalerweise werden nur bestimmte kleinere Flusskrebse als „Crayfish“ bezeichnet, also Süß-

wasserkrebse. In vielen Restaurants der Urlaubsländer sieht man das aber nicht so eng, und so kann sich hinter dem Wort Crayfish vom Hummer über die Languste bis hin zur Garnele so ziemlich alles verbergen, was einen Panzer hat. Das schöne Wort „Krustentier“ würde unter diesen Umständen eigentlich besser passen.

**Tintenfisch:** Der Tintenfisch ist ebenfalls ein Fisch, der gar keiner ist. Tintenfische zählen im biologischen Sinne zu den sogenannten Kopffüßern. Kraken (Cephalopoda), Kalmare (Teuthida) und Sepien (Sepiida) sind wohl die bekanntesten unter ihnen. Eine mehr oder weniger große Menge Tintensekret haben sie eigentlich alle. Tintenfische sind ganz schön schlau und verblüffen die Wissenschaft immer wieder mit ihren außergewöhnlichen Intelligenzleistungen.

**Stockfisch und Klippfisch:** In früheren Zeiten, in denen es noch keine Kühlschränke gab, galten Stockfisch und Klippfisch als idealer Reiseproviant, da sie sich auch ohne Kühlung lange halten. Stockfische sind dann auch

nichts anderes als bestimmte Dorsche, wie Kabeljau, Leng, Kohlfisch und Schellfisch, die an mehr oder weniger großen Holzgestellen (Stockgestellen) getrocknet werden. Werden sie zusätzlich auch noch gesalzen, spricht man vom Klippfisch. Da es Kabeljau und Co. früher einmal recht häufig gab, waren Stockfische und Klippfische sogar als „Arme-Leute-Essen“ verbreitet.

**Seelachs:** Der Seelachs ist nicht etwa ein Lachs, der aus der See kommt, also aus dem Meer. Er ist vielmehr eine Mogelpackung, die eben genau diesen Schluss nahelegen soll. Unter dem werbewirksamen Namen Seelachs verbirgt sich vielmehr der Kohlfisch oder auch Köhler (*Pollachius virens*), also ein Dorsch. Eingefärbten Köhler kennt der Verbraucher auch als Lachsersatz, was auch immer sich die Werbestrategen bei diesem Wort gedacht haben mögen. Als Alaska-Seelachs firmiert bisweilen der Pazifische Pollack, also ebenfalls ein Dorsch.

**Fischstäbchen:** Fischstäbchen nennen sich im Englischen „Fish finger“, was uns des Rätsels Lösung aber

auch nicht näherbringt. Im Gegenteil dürfte das Wort wohl eher für noch mehr Verwirrung sorgen. Was also verbirgt sich hinter der Panade? Früher einmal war es typischerweise der Hering, heute sind es vor allem Kabeljau und Köhler, aber auch Pangasius, Seehecht und Pazifischer Pollack. Viele der Tierchen sind hoffnungslos überfischte, und so dürften wir bald wohl auch noch andere Fische in Stäbchenform serviert bekommen.

**Rollmops:** Wer den Urlaub in einem englischsprachigen Land verbringt, hat es gut, genauso gut wie in einem Land, in dem Spanisch, Norwegisch, Russisch, Französisch oder Niederländisch gesprochen wird. Überall dort kennt man unseren Rollmops nämlich auch als Rollmops. Eigentlich ist der Mops ja ein Hering, der in eine Marinade aus Essig und Gewürzen eingelegt, um ein Stückchen saure Gurke gewickelt wird, oder besser gesagt: gerollt. Fixiert wird das Ganze mit einem Holzstäbchen, damit sich der Mops nicht von alleine wieder abwickelt, pardon abrollt natürlich.



Hinter dem englischen Begriff „Shellfish“ verbergen sich Krabben und kleine Krebstierchen. Foto: dpa/Hauke-Christian Dittrich



Tintenfische zählen im biologischen Sinne zu den sogenannten Kopffüßern. Foto: dpa/Current Biology

Stellenmarkt

**Teamleiter Reinigung (m/w/d) und Reinigungskräfte (m/w/d)**

in Teilzeit, 20-30 Std./Woche für vormittags und nachmittags in 26548 Norderney gesucht.

Infos zum Stellenprofil: <https://bit.ly/3fZJr5K>  
oder rufen Sie an unter Tel.-Nr. 0171 / 201 88 04  
**aw-culinawo-service GmbH**

Geschäftsanzeigen

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

**APB**  
Bautenschutz  
Albert Peters

Jetzt in  
Hage · Hauptstr. 69  
Tel. 04936 / 2989962  
Mobil 0171 / 5327724  
apb-bautenschutz@t-online.de

Herzschwäche – Was tun?




Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz“.

Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:  
Telefon 069 955128-400  
[www.herzstiftung.de/das-schwache-herz](http://www.herzstiftung.de/das-schwache-herz)

Deutsche Herzstiftung

Wir suchen Sie/Euch!

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen „Ostfriesischer Kurier“ und „Norderneyer Badezeitung“, das Ostfriesland-Magazin, sowie Anzeigenservice und Buchverlag.

Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Printservice bundesweit tätig.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

**Zeitungs-zusteller**  
(m/w/d)

zu sofort für den Norderney Kurier.

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Renter und suchen 1x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann bewerben!

Bewerbungen können schriftlich, telefonisch sowie per E-Mail an die unten genannte Adresse eingereicht werden.

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**  
039 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**BUNDESSSTIFTUNG Hospizkind**  
[www.bundesstiftung-hospizkind.de](http://www.bundesstiftung-hospizkind.de)

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

**KINNERTIEDEN**  
van güstern un vandaag – för Old un Jung

PLATTEDEUTSCHE TEXTE VON DER SÜDBROOKMERLANDER SCHRIEVERKOPPEL

Format 22,5 x 22,5 cm  
136 Seiten  
Hardcover  
ISBN 978-3-944841-34-2

**23,95** Euro



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

SKN Druck und Verlag | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden  
SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney  
E-Mail: [buchshop@skn.info](mailto:buchshop@skn.info) | Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)

**JETZT IM HANDEL oder direkt bei SKN**

**OSTFRIESLAND Magazin** 6/2021 • 5,70 €  
75 Jahre Bund Bildender Künstler in Ostfriesland

Aus der Luft:  
**Leda-Jümme**  
Das ostfriesische Mesopotamien

- Farbrausch  
Wenn der Mohn im Kornfeld blüht
- Spezial-Thema  
Dornum und Dornumersiel
- Fischerei-Serie  
Als es in der Ems noch Lachs und Stör gab
- Leda-Jümme  
Das ostfriesische Mesopotamien

FISCHEREI  
Als es in der Ems noch Lachs und Stör gab

FARBRAUSCH  
Wenn der Mohn im Kornfeld blüht

SPECIAL-THEMA  
26 Seiten Dornum und Dornumersiel

**JUNI 2021**

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG • Stellmacherstraße 14 • 26506 Norden  
Telefon: 0 49 31/925-555 • Fax: 0 49 31/925-8555 • E-Mail: [aboservice@skn.info](mailto:aboservice@skn.info) • Internet: [www.ostfriesland-magazin.de](http://www.ostfriesland-magazin.de)